

Stroppe gewann Karikatur-Preis

Das Berliner Tennis-Blatt hat mit großer Freude zur Kenntnis genommen, daß der bekannte Berliner Sportkarikaturist Wolfgang Stroppe auf der Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Sportpresse in Travemünde den Preis für die „Sportkarikatur des Jahres“ gewann. Stroppe ist seit dem vergangenen Jahr Mitarbeiter des Berliner Tennis-Blattes und schuf neben seinen lustigen Karikaturen auch die Zeichnung auf dem Titelblatt der Nr. 1/1966 — „Tennispielers Frühlingstraum“. Wir gratulieren herzlich.

Grün-Gold Fußballmeister

en— Halali in der Fußball-Tennis-Runde! Und etwas boshaft könnte man sagen, der Vizemeister ist tot, es lebe der Vizemeister! Denn die SCCer, die nun schon mehrere Jahre dem Titel nachjagen, hatten wieder das Nachsehen. Im entscheidenden Spiel verloren die Charlottenburger gegen den Aufsteiger Grün-Gold Tempelhof mit 1 : 4, die damit Fußball-König der Tennissportler wurden. Für die SCCer ist diese Niederlage um so bitterer, denn die Reickendorfer, die sich nach hartem und langem Ringen im vergangenen Jahr durchsetzten, blieben diesmal weit hinter den Erwartungen zurück.

Den Tempelhofern gebührt aber die Meisterschaft zu recht. Sie verfügen nicht nur über eine sattelfeste Abwehr, sondern auch über eine Angriffsreihe, die an guten Tagen ganz brillante Leistungen zeigen kann. Man wußte vorher, daß die Tempelhofer, die 1964 nur wegen unkorrekter Mannschaftsaufstellungen aus der höchsten Klasse verbannt worden waren, eine gute Rolle spielen würden. Die zweifellos beständigste Elf hat gewonnen.

Blau-Gold Steglitz steigt auf

Den Weg in die erste Klasse wird der VfB Hermsdorf beschreiten müssen. Ihn werden entweder Zehlendorf 88 oder Frohnau begleiten müssen. In der 1. Klasse erkämpfte sich Blau-Gold Steglitz den Wiederaufstieg in die Liga. Die Steglitzer sind damit zu einem der eifrigsten Wanderer geworden. Schon zweimal wechselten sie in den letzten Jahren jeweils von oben nach unten und wieder zurück. Die Unverdrossenheit der Steglitzer ist um so mehr anzuerkennen, je weniger verschiedene andere Mannschaften die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen konnten. So blieb der BSV 92 auf der Strecke, der einstmals eine gefürchtete Elf besaß. Auch Nikolassee rechnete sich nach der Hälfte der Distanz noch Chancen aus, war dann aber doch zu unbeständig. Den zweiten Rang erreichte die Mannschaft von Sutos, die damit genau wie im Vorjahr die Chance zum Wiederaufstieg hat. Absteiger ist der TC Tempelhof, Vorletzter der Grunewald TC. Aus der unteren Klasse war bei Redaktionsschluß nur zu erfahren, daß Blau-Weiß Britz die Tabellenspitze bis zum Schluß gehalten hat.

Auf den weiteren Ausgang der Fußball-Runde und die abschließenden Tabellenstände werden wir in unserer nächsten Ausgabe eingehen.

Redaktionsschluß

10. 5. 1966

Redaktion im Verlag Rudolf Meier,
Berlin 65, Genter Str. 8

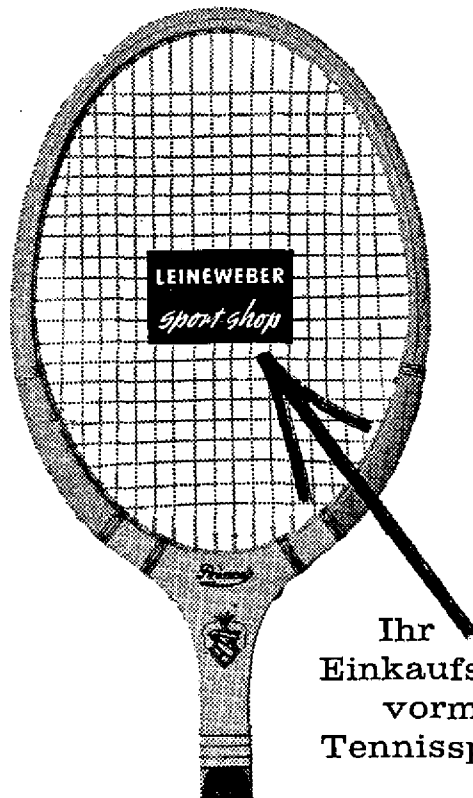
Gutes Sehen steigert Leistung und Erfolg

Kleidsame, formschöne Brillenfassungen oder unsichtbare Augengläser — besonders auch für Sportler geeignet — (unauffällig unter den Augenlidern zu tragen) werden Ihnen bei uns sorgfältig angepaßt.

Sonnenschutzbrillen, auch mit Ihren Glasnummern, Feldstecher, Theatergläser, Photo - Kino - Apparate und Zubehör.

oben aus
SENIOR - 1834
mit Garantie für Anpassung

Zehlendorf, Teltower Damm 11
Telefon 84 84 25



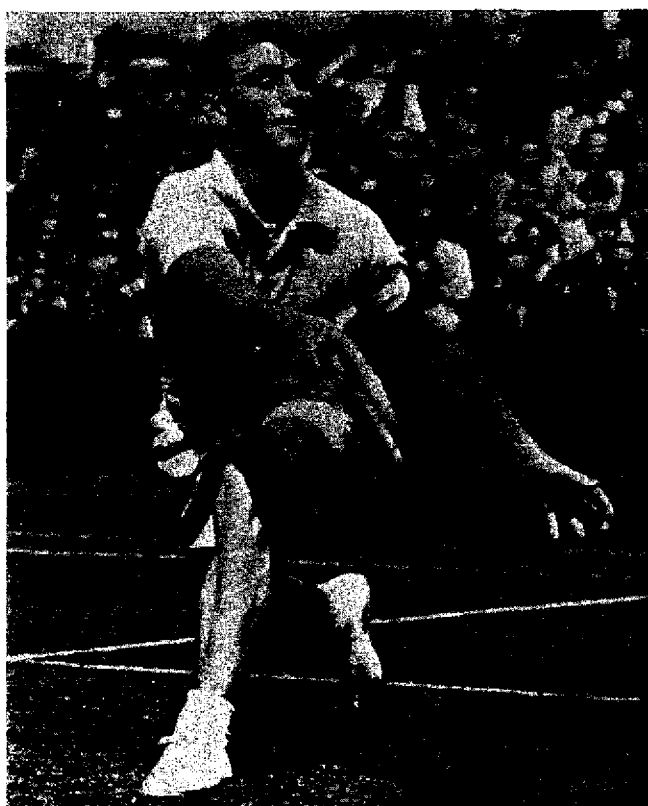
Ihr
Einkaufsziel
vorm
Tennisspiel!

LEINWEBER-SPORT-SHOP IM EUROPA-CENTER (AN DER EISBAHN)



Tennis- Blatt

AMTLICHES ORGAN DES BERLINER TENNIS-VERBANDES



Wiedersehen mit zwei Meistern ihres Faches. Lew Hoad (links) und Rod Laver, die beiden australischen Wimbledon-sieger vergangener Jahre treten am 30. April um 14.30 Uhr auf der Profi-Veranstaltung bei Rot-Weiß gegeneinander an.

Foto: Schirner

JAHRGANG 15

MAI 1966

HEFT

2

A 1719 F